

	<p>Object: Pfannenträger</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Mittelalterliche Skulpturen, Skulptur und Plastik, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: 1981-308</p>
--	---

Description

Der hier abgebildete sogenannte Pfannenträger weist keine Farbspuren auf. Mit dem nach vorne geschobenen, spitzen Kinn und den nach unten gezogenen Mundwinkeln, wirkt sein Gesichtsausdruck recht grimmig. Auf der Oberseite seines Kopfes ist eine Mulde eingearbeitet. Sie diente vermutlich zum Abstellen von Pfannen und Töpfen. Die Haare des Pfannenträgers erinnern an ähnliche Frisuren der Stauferzeit. An der Vorderseite seines Brustkorbes sind drei Aussparungen, die vermutlich zum Einhängen von Speißstangen dienten. Ein weiterer Pfannenträger (Inv. Nr. 1981-309) wurde 1827 in Rottenburg ausgegraben. Der Pfannenträger gelangte 1862 aus der Sammlung Ignaz von Jaumanns ins Stuttgarter Lapidarium.

[Diana Bevilacqua]

Basic data

Material/Technique:	Sandstein
Measurements:	H. 74 cm, B. 19 cm, T. 23 cm

Events

Created	When	1251-1300
	Who	
	Where	Neckarschwaben
[Relation to time]	When	13. century

Who
Where
[Relation to
time] When 500-1500

Who
Where
[Relation to
person or
institution] When

Who Ignaz Jaumann (1778-1828)
Where

Keywords

- Architectural sculpture
- Figure
- Kitchenware

Literature

- Württembergisches Landesmuseum, Meurer, Heribert (Bearb.) (1989): Die mittelalterlichen Skulpturen Bd. I. Stein- und Holzskulpturen. Stuttgart, Katalog Nr. 44